

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

318 (20.11.1887) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Drittes Blatt. Sonntag den 20. November

1887.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 28865. Der minderjährige Karl Ludwig Heß dahier, vertreten durch den Prozeßvormund Tagelöhner Johann Heß dahier, klagt gegen den Hausbesitzer Louis Weicher von Schwarzach, z. Bt. an unbekanntem Orte, auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Februar 1851, die Ernährung unehelicher Kinder betreffend, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten zur Zahlung eines wöchentlichen im Vierteljahre voranzahlbaren Ernährungsbeitrags von 1 Mk. 20 Pf. vom 23. November 1886 bis zum zurückgelegten 14. Lebensjahr des klagenden Kindes und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

den 3. Februar 1888, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 18. November 1887. **Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.**

21. Braun.

## Bekanntmachung.

Wer in einem Steuerdistrikte erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit alle für die Feststellung seines Einkommens nötigen Angaben nach dem Stande seiner Einkommensverhältnisse am Tage der Abgabe der Erklärung zu machen. — Art. 15 des Einkommensteuer-Gesetzes. — Zur Entgegennahme dieser Erklärung wird Tagsatz auf

Dienstag den 22. d. Mts., Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr,

in das diesseitige Geschäftszimmer Nr. 2, Kreuzstraße Haus Nr. 11 a, zweiter Stock, anberaumt.

Karlsruhe, den 19. November 1887. **Großh. Obersteuerkommissär.**

Janson.

## Waisenhaus.

Mit der Bezeichnung B. erhielten wir ein Geschenk von 20 M. für unsere Anstalt. Wir danken herzlich für diese Liebesgabe.

Karlsruhe, den 19. November 1887. **Der Verwaltungsrat.**

## Kleinkinderbewahr-Anstalt.

22. Beim Herannahen des Weihnachtstages erlauben wir uns wieder die Wohlthäter und Freunde unserer Anstalt um reichliche Beisteuern zur Bescherung für unsere Kleinen zu bitten. Unter unsern 435 Kindern sind recht viele arme und bedürftige, und noch nie haben wir so wie in diesem Jahr den nachtheiligen Einfluß, den Mangel an genügender Bekleidung auf den Schulbesuch übt, zu beklagen gehabt. Wir wären daher sehr dankbar, wenn wir, neben andern Gaben, auch mit Bekleidungsgegenständen, Zeug dazu, Schuhwerk u. dgl. reichlich bedacht würden. Gott der Herr mache viele willig, den armen Kindern eine wohlthuende Weihnachtsfreude bereiten zu helfen. Gaben wollen bei der Hausmutter Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, oder bei Frau Keller, Sophienstraße 52, oder bei einem der Verwaltungsrathsmitglieder abgegeben werden.

Karlsruhe, im November 1887. **Der Verwaltungsrath.**

## Versteigerung.

Dienstag den 22. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Amalienstraße 14 b, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:  
eine große Partie feinsten Buntstickereien mit allem Zugehör, verschiedene Stüchlein, einige kleine Damentäschchen, ca. 20 Reste Manila-Vorhangstoffe, Läuferreste, Bett- und Kanapeevorlagen, farbige und rothe Bettdecken, crème und weiße Tischdecken, 4 Reise-Recessaires und dergl. mehr,  
wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

NB. Herrschaften, welche die Versteigerung nicht besuchen wollen, können schon heute zu dem billigsten Steigerungsansatz kaufen.  
Gegenstände zur Versteigerung, namentlich zurückgesetzte Waaren, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, werden täglich angenommen im Bureau Amalienstraße 14 b.

## Submission.

22. Die für das Dienstwohngebäude auf dem Schlachthof und Viehhof erforderlichen Schreiner-, Schlosser- und Glaserarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen sind bis Montag den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, dem Schlußtermin der Submission, bei uns einzusehen.

Karlsruhe, den 17. November 1887.

Stadtbauamt.  
Strieder.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

einen neuen, zweirädrigen Handkarren mit Pedal, auf Federn.

Karlsruhe, den 18. November 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere und 1 Waschkommode.

Karlsruhe, den 18. November 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Kassenschränk, 1 großen Regulateur sowie noch verschiedene andere Stände und goldene Taschenuhren.

Karlsruhe, den 18. November 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 größeren Regulateur, 1 Kästchen, 9 Bilder und 1 Waschtisch.

Karlsruhe, den 18. November 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 31. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Hirschstraße 70 ist der dritte Stock (6 Zimmer und Zugehör), der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 4. Stock.

Hirschstraße 70, parterre, sind 5 Zimmer mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst im vierten Stock.

\* Luisenstraße 34 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, am Trocken- und Bleichplatz, sogleich oder auch später billig zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 46 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Sofort sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten: Ruppurrerstraße 92.

Eine hübsche Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist Bezugs halber sofort um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 21 im 2. Stock.

\* 21. Eine herrschaftliche Wohnung im einem 2. Stock der Bismarckstraße von 6 Zimmern mit allem Zugehör und Balkon ist sofort oder auf 23. Januar zu beziehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

\* Schützenstraße 65 ist im 4. Stock ein Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes, heizbares Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstr. 87.

\* Hirschstraße 16 sind 2 möblirte Zimmer sofort oder später mit oder ohne Kost zu vermieten.

\* Luisenstraße 67 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

\* Ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstr. 28 im 2. Stock.

\* Zwei gut möblierte Zimmer, einzeln abzugeben, sind zu vermieten. Näheres Amalienstraße 13 im 1. Stock zu erfragen.

\* Lessingstraße 19 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes, einfensteriges Vorderzimmer per sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Martenstraße 30 im 3. Stock.

\* In nächster Nähe des Marktplatzes ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch.

\* Wilhelmstraße 46 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich oder später zu vermieten.

\* Herrenstraße 25 ist im 3. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden jungen Mann sogleich oder auf 1. Dezember mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Auf 1. Dezember ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an 2 solide Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 30, Seitenbau im 2. Stock, Thüre links.

\* Marienstraße 1 (ganz nahe dem Bahnhof), 2 Treppen hoch, sind zwei gut möblierte, nach der Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

In der Bahnhofstraße 40 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten; auch ist daselbst ein möbliertes Mansardenzimmer zu vergeben.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a im 4. Stock.

\* Wielandstraße 18 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 38 im 3. Stock.

Luisenstraße 32 sind im 2. Stock zwei freundliche, gut möblierte Zimmer zusammen oder getheilt sofort zu vermieten.

\* Ein heizbares, einfaches, möbliertes Mansardenzimmer ist um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 50 im 4. Stock links.

\* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist auf 1. Dezember zu vermieten: Karlstraße 33 im 3. Stock.

\* Kaiserstraße 140 sind 2 sehr geräumige, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf Anfang Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

\* Akademiestraße 44 ist im 3. Stock ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Amalienstraße 14 a (im früheren Kaiser Alexander) ist im 3. Stock des Vorderhauses ein fein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 4 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 14a ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres bei Geßler, Küfermeister.

3.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Waldhornstraße 55 im zweiten Stock.

\* Ruppurrerstraße 60 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern und besonderem Eingang an einen bessern Herrn oder an ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. oder 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 8 im Seitenbau links, eine Treppe hoch.

#### Unmöbliertes Zimmer,

ein sehr schönes, im 2. Stock, nach der Straße gehend und mit freiem Eingang, ist sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16, 2. Stock (Kodensteiner).

#### Pension-Anerbieten.

\* Schwabenstraße 27 kann ein ordentlicher Mann Kost und Wohnung erhalten.

#### Zimmer-Gesuch.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer wird in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Preis 8-10 Mark. Offerten unter A. B. 39 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### Nemise-Gesuch.

2.1. Gesucht wird eine Nemise zum Aufbewahren von Risten etc. und womöglich auch ein Platz zum Stellen von Wagen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

#### Dienst-Anträge.

2.1. Zu einer kleinern, bessern Herrschaft wird auf Weihnachten ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie gewandte Kellnerinnen finden sogleich und auf Weihnachten hier und auswärts sehr lohnende Stellen durch **Kant's Commissions-Bureau**, Waldstraße 21.

\* Gesucht wird für sogleich ein junges, braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Martenstraße 4 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Herrenstraße 24 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

Gutes Dienstpersonal aller Branchen findet sofort und auf's Ziel gute Stellen durch Frau **Kenz**, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Kindermädchen**, finden auf Weihnachten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**U. Sch.** 3.1. Kammerjungfern, Sonnen-, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Büffetfräulein etc. finden Stellen hier und auswärts sofort und auf Weihnachten durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

#### Dienst-Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

2.1. Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit besorgt, sowie ein besseres, perfectes Zimmermädchen suchen auf Weihnachten passende Stellen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Eine zuverlässige Köchin, welche auch Hausarbeit besorgt, sowie ein sehr anständiges Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln, Frisiren, Serviren und Zimmerreinigen erfahren ist, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen. Näheres ertheilt Frau **Kant**, Waldstraße 21, 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, willig alle Hausarbeiten besorgt sowie Zeugnisse besitzt, sucht für sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 21, 2. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen empfiehlt und placirt für sogleich und auf Weihnachten: das Stellenbureau von Frau **Berdon**, Schwabenstraße 4.

\* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches bügeln und etwas nähen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sofort Stelle. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

#### 10 000 - 12 000 Mark

sind sofort oder auf 23. Januar 1888 auf gute Hypotheken auszuleihen. Offerten unter K. T. 1000 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### 25 000 Mark

auf 2. Hypothek (Pfandobjekt in prima Lage) werden sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter H. V. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Schneider-Gesuch.

\* Ein Schneider wird auf 8 Tage in ein Privathaus gesucht. Näheres Sophienstraße 72 im zweiten Stock.

**Reparaturschreiner**, ein zuverlässiger, findet dauernde Beschäftigung im Möbelmagazin der vereinigten Schreinermeister, Birkel 20.

#### Gesuch.

Für ein Mädchen, welches den ersten Unterricht in der Schule bekommt, wird für die Aufgaben, welche es zu Hause zu machen hat, ein Fräulein gesucht, das die Aufgaben nachsieht und durchgeht. Offerten bittet man unter O. B. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### Privatköchinnen,

Kinder- und Zimmermädchen und Mädchen für alles finden auf's Ziel die besten Stellen.

#### L. W. Unglenk,

Herrenstraße 5.

#### Kellnerinnen,

bessere, gewandte, und auch einfache finden Stellen.

#### L. W. Unglenk,

Herrenstraße 5.

#### Kellnerin-Gesuch.

2.1. Auf 1. Dezember wird eine junge, saubere und gewandte Kellnerin gesucht: Karlstraße 21a, „goldenes Kreuz“.

#### Stellen-Anträge.

Eine anständige, geübte Person, welche im Kochen sowie im Hauswesen Erfahrung besitzt, wird als Haushälterin gesucht. Eintritt sofort oder an Weihnachten. Zeugnisse erforderlich. Näheres ertheilt Frau **Kant**, Waldstraße 21 im 2. Stock.

\* Eine gesunde und kräftige Schenkamme sucht eine Stelle und könnte dieselbe sogleich eintreten. Zu erfragen bei Hebamme **Joachim**, Haus Nr. 83 in Ruppurr bei Karlsruhe.

#### Dienstmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen geübten Alters, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Berl. Sophienstraße 97 im 2. Stock.

#### Fuhrknecht-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht wird gesucht in der Brauerei **Schrenpp**.

**Hausburche**, ein solider, welcher auch mit Pferden umgehen kann und sehr willig ist, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

#### Hausknecht-Gesuch.

Ein junger Bursche mit guten Zeugnissen findet Stelle bei

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

#### Stellen-Gesuche.

\* Zwei gute Restaurationsköchinnen, einige Ladnerinnen, Büffetfräulein, Kellnerinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Bonnen, Kellner, Diener und Hausburche suchen Stellung.

Stellen finden: ein Kochfräulein, welches unentgeltlich das Kochen erlernen kann, und einige Hausburche durch **R. Weinspach**, Placetur, Rathskeller 7 d im 2. Stock.

Eine gesunde, starke Schenkamme vom Lande sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

#### Einfache Privatmädchen

sowie Küchen- und Hausmädchen suchen Stellen per sofort.

#### L. W. Unglenk,

Herrenstraße 5.

#### Als Hausbursche

sucht ein braver junger Mann Stelle. Gute Empfehlung steht zur Seite. Näheres bei Frau **Kenz**, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

#### Verloren

wurde vor einigen Monaten eine gefüllte rothseidene Geldbörse mit 3 silbernen Ringeln und 2 silbernen Ringeln, ferner ein Uhranhänger in Form einer Hand, die ein Herz in den Fingern hält, sowie ein Ebenholzstod mit silbernen Ringeln. Der Finder erhält eine dem Werthe entsprechende hohe Belohnung: Bahnhofstraße 10. 2.1.

#### Verloren

wurde gestern von der Waldstraße bis zur Amalienstraße ein schwarzes Portemonnaie mit mehreren Inhalt in Gold und Silber. Abzugeben gegen Belohnung: Waldstraße 17, Hinterhaus, 2. Stock.

**Verloren**

wurde Freitag Abend vom Rondeletplatz durch die Erbprinzenstraße bis zur Kaiserstraße eine goldene Broche mit Amethyst. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 154 im Laden links.

**Vermißt.**

2.1. Ein schwarzer, langhaariger Muff wird seit letzten Wochen vermißt. Eigentümerin bittet, solchen bei Hrn. Kürschner Lanquillon, Lammstraße 2, gegen Belohnung abgeben zu wollen.

**Gefunden**

wurde ein Geldtäschchen mit Inhalt. Abzuholen Bessingstraße 13 im 3. Stod.

**Sund verlaufen.**

Eine Dogge, gelb und schwarz gestreift, mit rundem Lederhalsband, auf den Namen „Nero“ hörend, hat sich verlaufen und bittet man dieselbe Karlsruferstraße 21a abzugeben.

**Zugelaufener Hund.**

\*2.1. Ein Wops (Rübe) ist zugelaufen und kann bei genügendem Eigenthumsausweis, Erstattung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes bis längstens Montag Abend Gartenstraße 4, 3. Stod, abgeholt werden, andernfalls derselbe veräußert wird.

**Kriegstraße.**

4.1. Zu verkaufen ein solid gebautes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes, dreistöckiges Haus, sehr rentabel, mit je 7 Zimmern, Bad, Küche etc., um den Preis von M. 80 000. Näheres bei **W. Gutekunst**, 2 Douglasstraße 2.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein guter, wenig getragener Damen-Wintermantel ist zu verkaufen: Kriegstraße 40, parterre.

\* Tischstraße 20a im 3. Stod ist ein guter, mittlerer eiserner Herd sogleich zu verkaufen.

\* 2.1. Ein gebrauchter, aber gut erhaltener Flügel ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine sehr schöne, wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb ist ganz billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 9, Seitenbau, 3. Stod.

\* Zwei gut erhaltene Kochherde für 14 und 18 Mark, sowie 3 Vorfenster (135 auf 114 cm) sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 33.

\* Eine gut erhaltene Violine nebst Kästen, für einen Anfänger, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 20 im Hinterhaus.

**Gauckauf-Gesuch.**

\* Ein Wohnhaus im südlichen oder westlichen Stadttheil wird zu kaufen gesucht. Gesl. Adressen bittet man unter Chiffre A. 25 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Pflegerin-Gesuch.**

\* Zu einer alten, bettlägerigen Frau auf dem Lande wird ein im Kochen nicht unerfahrenes, starkes Mädchen als Pflegerin gesucht (auf Weihnachten). Näheres Bismarckstraße 79 im 2. Stod.

**F. Walter,**

Weinhandlung,

Douglasstraße 13,

empfehlte seine anerkannt vorzüglichen badi-

sehen Rothweine: per Liter

Kaiserstähler . . . . . M. —80,

Zeller . . . . . " 1.—,

Affenthaler . . . . . " 1.20,

" (Auslese) . . . . . " 1.50,

" (Beerwein) . . . . . " 1.70;

ferner außer einem reichhaltigen Lager in

Weißweinen von 40 Pfg. an per Liter und

aufwärts

**feine Flaschenweine:**

Bordeaux und Ungarwein, Burgunder,

Malaga, Sherry, Marsala, Madeira,

Rum, Portwein, Cognac, deutschen und

französischen Champagner.

Abgabe sämtlicher Weine flaschen- und

literweise. 5.1.

Frisch eingetroffen:

echt westphäl. Bismernickel.

Bäckerei **C. Kasper**, Vinkenheimerstraße 3.

**Rum, Arac u. Cognac sowie Punsch-**  
**essenzen** in verschiedenen Qualitäten:

Rhein-Gold-Liqueur . . . . .	M. 2.10,
Crème de Roses . . . . .	" 2.10 bis 2.40,
" " Vanille . . . . .	" 1.75 " 2.40,
" " Mocca . . . . .	" 2.10,
Anisette und Curacao . . . . .	" 1.70 bis 2.40,
Persicot und Cassis . . . . .	" 1.85 " 2.40,
Maraschino . . . . .	" 1.60 " 3.10,
Chartreuse . . . . .	" 2.60 " 5.50,
Hamburger Tropfen . . . . .	" 1.70,
Getreidekummel . . . . .	" 1.50,
Nussliqueur, fein . . . . .	" 1.30,
schwedische Lebensessenz . . . . .	" 2.—,
Boonekamp . . . . .	" 2.—,
Kräuter-Magenbitter . . . . .	" 1.70,
Kirschenwasser . . . . .	" 2.10 bis 2.60,
" 11-jähriges . . . . .	" 3.25,
Zwetschgenwasser . . . . .	" 1.20 bis 1.70,
Wachholderbeergeist . . . . .	" 1.50,
Heidelbeergeist . . . . .	" 2.20

empfehlte in vorzüglichen Qualitäten

**G. Schwindt,**

5.1. Liqueurfabrik, Waldstraße 33.

**Block-Chocolade**

à M. 1. — per Pfund,

feinste Vanille-Chocolade,  
Gesundheits-Chocolade,

garantirt rein Cacao und Zucker,

empfehlte

**W. Bauer, Conditorei,**

Waldstraße 3.

**Tafelmandeln,**

Tafelfeigen,

Tafelrosinen

empfehlte

**Fritz Neck,**

Ruppurrerstraße 27.

**Van Houten's**

reiner

**Cacao**

ist eingetroffen und empfehlte

**Sophie Sellaer Wwe.,**

Waldstraße 14.

Leere Büchsen werden zum höchsten

Preis zurückgenommen.

Neue

**Malaga-Citronen,**

Jerusalemmer Orangen

sowie sämtliche Dessert-Früchte

bei

**Gerhard Laspe,**

vormals Fr. Wickersheim,

am Kaiserl. Kirchenplatz.

**Aechte Honiglebkuchen**

in Herz- und Kandelform,

ächte Nürnberger,

Mandel-Lebkuchen,

Elisen-Lebkuchen,

Britanner-Lebkuchen

empfehlte

**W. Bauer, Conditorei,**

Waldstraße 3.

**Feinstes Hugelbrod**

empfehlte

**W. Bauer, Conditorei,**

Waldstraße 3.

**Blüthen-Honig,**

6.1. garantirt rein,

empfehlte per Pfund à 80 Pf.

die Droguenhandlung von

**Ernst Schneider,**

Amalienstraße 29.

**Täglich warme Fleischpastetchen**

von 10 Uhr Morgens ab,

sowie frische Gänseleber- und Hasen-

pasteten, Gänseleber-Terrinen mit

Perigord-Trüffeln empfehlte

**A. Ritzinger,**

Herrenstraße 34.

**Warme Fleischpastetchen**

von halb 10 Uhr an empfehlte

**W. Bauer, Conditorei,**

Waldstraße 3.

**Frische holl. Schellfische,**

**Hechte**

empfehlte billigt

**August Lösch,**

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.



Feine westph. Schinken,

feine Wurstwaren,

Käse, geräuch Lachs,

Flundern, Bückinge,

Sprotten, pommer-

sche Gänsebrust

empfehlte

**L. Sturm,**

gegenüber d. Infanteriekaserne.

Farc. Schweinskopf,

Farc. Schweinsbrust,

Feinste Göttingerwurst, weiche

und harte,

Salami, frische,

Zungenroulade,

Zungenwurst,

Schinkenroulade,

Schinkenwurst,

Lyonerwurst,

Frankfurter Leber- und Blut-

wurst,

Frankfurter Bratwürste,

Pöckelfleisch,

Preßkopf sowie

Zunge im Anschnitt

empfehlte bestens

**Stefan Gartner,**

Wurstler,

Ludwigsplatz 59.

**Aechte**

**Frankf. Bratwürste,**

**neues Sauerkraut**

empfehlte

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

# Schellfische

heute frisch eingetroffen empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Schinken**, roh und gekocht,  
**Wickelschinken**,  
**Kleine ausgebeinte Schinken**  
 von 1 1/2 Pfund an,  
**Dürrfleisch** von nur Schwarzwälder  
 Schweinen,  
**Salzfleisch** und  
 selbsteingemachtes **Filderkraut**  
 empfiehlt bestens

**Stefan Gartner,**  
**Wurstler,**  
 Ludwigsplatz 59.

# Maronen,

ital., große, empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

# Gaudakäs

in hochfeiner Qualität empfiehlt  
**Fritz Neck,**  
 Ruppurrerstraße 27.

**Fromage de Brie, Camemberts,**  
**Gervais-, Neufchateller,**  
**Engener Spunden,**  
**Roquefort-, Parmesan,**  
**1<sup>o</sup> Emmenthaler- und Edamer,**  
**Münster-, Renchener Rahm- und**  
**1<sup>o</sup> Limburgerkäs**  
 empfiehlt

**Gerhard Laspe,**  
 vormals **Fr. Wickersheim,**  
 am lat. Kirchenplatz.

# Aechten

**Medicinal-Leberthran**  
 in 1/4 und 1/2 Flaschen  
 empfiehlt billigst 4.1.

**Ernst Schneider,**  
 Amalienstraße 29.

# Aechtes

**Straßburger Sauerkraut,**  
**Essig- und Salzgurken**  
 empfiehlt **Fritz Neck,**  
 Ruppurrerstraße 27.

**Straßburger Sauerkraut,**  
**Prima-Qualität,**  
 empfiehlt billigst

**L. Fritz,**  
 Kaiserstraße 26,  
 gegenüber dem „Goldenen Ochsen.“

# Flüssige Goldtinctur

für Kunst- und Decorationszwecke, Holzschnitzereien,  
 Rahmen, Leberartikel, Gaslustre etc., fertig, zum  
 sofortigen Gebrauch für Jedermann durch ein-  
 faches Auftragen mit dem Pinsel. Flacon à 40 Pf.  
 empfiehlt 2.1.

**Albert Salzer,** Kaiserstraße 140.

# Leinen-, Aussteuer-

und  
**Wäschefabrikations-Geschäft**

**Gustav Oberst,**  
**88 Kaiserstr. 88,**  
 neben dem Museum.

**Große Auswahl**  
**fertiger Leib- u. Bettwäsche etc.,**  
**Wollwaren und Etricotagen**  
 sowie  
**Stückwaren aller Art**  
 in  
 Baumwolle, Halbleinen und Leinen etc.

# Waaren-Verzeichniss:

Herrenhemden, Frauenhemden, Kinderhemden, Nachthemden, Arbeitshemden, Hamburger Blou- sen, Vorhemden, Flanellhemden, Normalhemden, Kragen etc., Manschetten, Unterhosen, Unterjacken, Damenhosen, Kinderhosen, Unterröcke, Kaputzen & Tücher etc., Strümpfe & Socken etc., Jagdwesten, Cachenez etc., Handschuhe, Schürzen, Corsetten, Strumpfbänder, Hemdenknöpfe, Stickerelen, Hosenträger, Cravatten,	Taschentücher, Hemden-Einsätze, Obersäume, Tischtücher, Servietten, Handtücher etc., Wischtücher etc., Tricotdecken etc., woil. Bettdecken, Bügeldecken, Tischdecken, Wagendecken, Pferdedecken, Leinwand, Halbleinen, Shirting, Baumwolltuch, Barchent, Federleinen, Federn und Flaum, Bettzeug, Piqué etc. Köper, Schürzenzeuge, Blousenstoffe, Flanelle, Oxford, Crétonne, Molton, Vorhangstoffe, Plumeauxstoffe,
--	--

# Anfertigung nach Maass.

Reelle Bedienung. Billige Preise.  
**Vereins-Marken**  
 werden an Zahlung genommen.

# Schürzen

jeder Art  
 außergewöhnlich billig.

**Geschwister Knopf,**

147 Kaiserstraße 147.

Schürzen mit Wollquasten  
 Mk. 0.90.

**Handschuh-Wascherei und Färberei**  
 von Frau **Bandschuh,** Lessingstraße 8.  
 Schöne Arbeit. Pünktliche Bedienung.

# Schleier

in Lüll, Crêpe de Paris, Donna  
 Maria, Gaze mit Chenille-Lupfen etc.,  
 alle nur möglichen Farben in größter  
 Auswahl.

**Julius Strauss,**

Kaiserstraße 143, nächst d. Marktplatz.

# Corsetten

von 75 Pfg. an  
 (mit Löffelblanchette).  
 Alleiniger Verkauf von  
**Jetter's** rühmlichst bekannten  
**Uhrfeder-Corsetten,**  
**Sommer-Corsetten**

in größter Auswahl empfehlen  
**Geschwister Knopf,**  
 147 Kaiserstraße 147.

# Détail-Verkauf 3.1. zu Engros-Preisen.

**Puppenköpfe**

in Wachs, Biscuit, Cement und Holz,

**Puppenkörper**

in Leder und Stoff,

**Puppenstrümpfe, Puppenschuhe**  
 zu Fabrikpreisen

bei  
**Louis Ullmann,**  
 199 Kaiserstraße 199.

# Möbel.

— Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln,  
 Betten, vielen Sorten Spiegeln und Teppichen,  
 Salon-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen  
 in Nußbaum und Eichen gewischt und polirt, Vor-  
 hang-Gallerien und Rosetten, sowie ganzen Aus-  
 steuern zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-  
 Geschäft von **P. Hirt,**  
 36 Ruppurrerstraße 36.

**Feuer-, Fall- u. einbruchssichere**  
**Geld-, Bücher- u. Dokumenten-**  
**Schränke** empfiehlt  
**Wilh. Weiss,** Karlsruhe,  
 Erbprinzenstraße 24.

# Sparföcherde

neuester eigener Konstruktion sind, um damit zu  
 räumen, unter Garantie äußerst billig zu verkaufen.  
**Franz Streckfuß,** Sophienstraße 56.  
 Alte Herde werden an Zahlung angenommen  
 oder reparirt. 6.5.



**Boston Schreib-Maschine**

Einfachste Konstruktion, handlichste Form.

Ermöglicht nach kurzer Uebung doppelt so rasches Schreiben als mit der Feder.

Preis M. 60.—

**Der Kalligraph**

auf's höchste vervollkommnete Schreib-Maschine.

Tasten-System, grosse und kleine Buchstaben.

Preis M. 425.—

Beide Maschinen sind in unseren Geschäftsräumen zur gef. Einsichtnahme aufgestellt.

**Gebr. Leichtlin**

Niederlage der Boston Schreib-Maschine und Vertreter der American Writing-Machine-Company.

3.1.

**Geschäfts-Anzeige.**

3.3. Vorhänge, weiße und crème, Aussteuer-Wäsche, Herren-Hemden, Kragen, Manschetten sowie sämtliche Fein- und Stärkewäsche werden in meinem Geschäft sehr schön und billig gebügelt und gewaschen. Auch wird bessere Glatt-Wäsche im Nord zum Bügeln angenommen und auf's Billigste berechnet. — Lächler aus guten Familien, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, können sofort oder bis zum 15. d. M. in die Lehre treten bei

**Frau M. Kohlund,**

Feinbügel-Geschäft, Birkel 20, Seitenbau, parterre.

Einige reizende Neuheiten in  
**O fenschirmgestellen**

1- und 3-theilig,  
für Stickerei oder Malerei,  
empfehlen 3.1.

**F. Mayer & Co.,**  
Hoflieferanten.

**Kohleneimer und Fülleimer,  
Wasser- und Pußeimer,  
Wasserspül- und Fußbadkübel,  
Waschbäfen und Schuttständer**  
empfehlen zu den billigsten Preisen 2.2.

**Jakob Vetter,**  
Blechn- und Installateur,  
113 Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

**Friedrich Becht, Koch,**  
Karlsruhe,

86 Zähringerstrasse 86,  
empfehlen sich den geehrten Herrschaften  
im Anfertigen von

Déjeuners, Dinners u. Soupers  
bei grösseren Abend-Unterhaltungen  
und Bällen.

Auch werden einzelne Platten jeder  
Art unter billigster Berechnung bestens  
10.6. besorgt.

**Regelabende.**

2.2. Es sind noch einige Regelabende zu ver-  
geben: Scheffelstraße 1.

**Ausstehende Forderungen**

werden auf gütlichem und gerichtlichem Wege  
durch das Bureau von **H. Kossmann,**  
Amalienstraße 14b, prompt betrieben. 6.1.

**Safen! Safen!**

Kommenden Dienstag werden auf dem Fisch-  
markt feine geschlossene Safen à 2 M. 80 Pfg.  
von 8 Uhr an verkauft.

**Reichert,**

Fischer und Wildpretbändler.

**Fette Passauer Gänse**

liefert in jedem Quantum per Pfund zu 50 Pf.  
incl. Verpackung 13.8.

**Joh. Hager, Passau.**

**Nicht zu übersehen.**

Bei Pferdeschlächter **Mühlthau,** Dur-  
lacherstraße 59, ist prima fettes, junges  
Pferdefleisch um billigen Preis zu haben.

**Brauerei Gebr. Wolf,**

Werderstraße 51.

• Heute vorzüglichen Stoff

**Lagerbier**

(Pilsener Gebräu).

**Restauration und Billard**

zum goldenen Kreuz,  
Karlstraße 21a

werden noch Abonnenten zu einem guten,  
kräftigen Mittagstisch à 50 Pf. angenommen.  
Achtungsvoll

6.1. **Aug. Lieckefett.**

3.3. **Zur Schönheitspflege!** Für die  
sehr kommende rauhe Jahreszeit können wir unsern  
Lesern, insbesondere unsern Leserinnen, welche sich  
eine wirklich schöne zarte Haut wünschen, nicht  
genug den Gebrauch der berühmten **Doctor Al-  
berti's aromatischen Schwefelseife**  
empfehlen. Dieselbe entfernt, wie die zahlreichen  
Zeugnisse und ärztlichen Anerkennungen ausweisen,  
schnell und sicher alle nur denkbaren Hautmängel,  
und ist wohl überhaupt eine der angenehmsten und  
mildesten Toiletteseifen. Der Preis ist ein sehr  
mäßiger, da ein Päckchen nur 50 Pfg., 3 Päckchen  
nur M. 1.25 kosten. Hier ist dieselbe echt zu haben  
bei den Herren **Carl Roth, Droguerie, Herren-  
straße 26, Otto Mayer, Droguerie, Wilhelmstr. 20.**

**Heirath.**

Ein in den besten Jahren stehender  
Wittwer christl. Confess., ohne Kinder, Be-  
sitzer einer rentablen und flott gehenden  
Fabrik, sucht wegen Mangel an Gelegenheit,  
mit Damen zu verkehren, sich auf diesem Wege  
mit einem Fräulein oder einer kinder-  
losen Wittwe im Alter von nicht unter 30  
Jahren und angenehmem Aeußern sowie ent-  
sprechendem Vermögen (letzteres jedoch nicht  
absolut Bedingung) zu verehelichen. Ernst-  
gemeinte Offerten unter Beifügung der Photo-  
graphie beliebe man vertrauensvoll unter  
K. 61942a an **Haasenstein & Vogler, Kar-  
lstraße 122, zur Weiterbeförderung einzu-  
senden. Discretion Ehrensache. 3.2.**

**Holz- und Kohlen-Geschäft**

von  
**Georg Brück,**  
Belfortstraße 5,

empfehlen in bester Qualität südkreisches  
Fettschrot, Rußkohlen, magere  
Würfelkohlen (Kohlscheidt) und An-  
feuerholz sowie buchene Klöbchen zu  
den billigsten Preisen.

**Gasthaus: Adler, Mühlburg.**

• Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in reinen  
Weinen von 15 Pf. an und Freitherl. v. Sel-  
denesches Bier. **M. Buschmeier.**

**Billigste Bezugsquelle**

für

**Adler-Stearinkerzen.**

Durch Massenumsatz billigste Preise.  
**Anerkannt ausgezeichnete Qualitäten.**

In allen Packungen wieder vorrätzig.

**Ernst Schneider,**

29 Amalienstraße 29.

**L. Ph. Wilhelm**

Ecke der Kaiser & Herrenstr.

bietet in

*Prauer* = *Zyluten*  
in  
hochfeinen  
und in billigen Sachen  
die größte Auswahl.

*Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.*

Beste Sorte **Nenchener Rahmkäs**, ganz reif, per Zentner zu 45 Mark, liefert in hochfeiner Waare  
**Karl Schmieder**, Stadt Bühl,  
 Delikatessen-Geschäft. 6.6.

**Bad-Anstalt Luisenstr. 81**  
 ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet.  
 Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.  
 Achtungsvoll  
**A. Rheinau.**

**Auerbach's Deutscher Kinderkalender** auf das Jahr 1888. Eine Festgabe für Knaben und Mädchen jeden Alters. Sechster Jahrgang. 160 S. 4° mit 165 Illustrationen, buntem Titelbild und Spielbeilage. Dauerhaft in halb Leinwand gebunden mit buntem Umschlag. Preis 1 Mark.

Im Verlage von **Schröter & Meyer** in Zürich sind folgende interessante, hochbeachtenswerthe Broschüren erschienen:

**Arbeit, Verdienst, Besserstellung**

der unterheirathet bleibenden Frauen  
 von  
**J. Schöpfi**,  
 Mitglied des Nationalrats.  
 Preis Fr. 1.25. (1 Mark.)

**Bürger thut Würgen**

von  
**Hans Hebeisen**  
 Preis 50 Cts. (40 Pf.)  
 bietet hier ein „Mahnwort für Alle“, welches aller Heberzigung und Beachtung verdient und in allen Schichten des Volkes Verbreitung finden sollte und so gewiß von großem Segen sein wird.  
 Weiter Broschüren bilden gleichzeitig No. 16 und 17 der „Bibliothek des Familien- und Wochenblatt“. (Schröter & Meyer in Zürich.)

Wohl die beste Auslassung über eine vernünftige Reformation der gegenwärtigen Schulverhältnisse, soweit sie in letzter Zeit laut geworden, ist die Rede des bekannten Jenenser Professors Dr. W. Preyer „Naturforschung und Schule“, die bei dem Vortage in Wiesbaden gehalten, jetzt eben in der illustrierten Zeitschrift „**Vom Fels zum Meer**“ (herausgegeben von W. Spemann, redigiert von Professor Joseph Kürschner in Stuttgart) erschienen ist. Auch abgesehen von diesem Artikel, verdient das Heft einen freundlichen Geleitsbrief auf seinen Weg, wir erwähnen aus seinem Inhalt die novellistischen Beiträge: Stevenson, Wunderbares Ereigniß des Dr. Jekyll und Mr. Hyde, E. Anzengruber, Unrecht Gut, A. v. d. Elbe, Ein Sohn, und Richard Boß, Seltsame Käuze, die illustrierten Artikel Madeira von J. Chavanne, Mülhausen im Elß von Stephan Born, Der Kaufhaus von Brugsch-Wascha, Aus dem Fischerleben von Rodus v. Ostende, ferner den lehrreichen Aufsatz „Die Nase und ihre Bedeutung für Atmung und Geruch“ von Bresgen, die zeitgemäße Abhandlung Gieses über die Nebelau, ein Jubiläumartikel zum 100. Geburtstag des Erfinders der Photographie von Herm. Schnaus, Elise Polks Erinnerungen an Scheuren u. v. a. m. Zu alledem kommt der reich illustrierte Sammler und vier schöne Kunstblätter von M. Schmidt, Paquette u. a.

**Die Bibliothek der Gesamtlitteratur**, Verlag von Otto Hendel in Halle a. S., bereits 160 Nummern erschienen. Neuerdings sind ausgegeben worden: Nr. 151. Goethe, Natürliche Tochter — Jry und Bätely. Gut geheftet und beschnitten in steifem Umschlage 25 Pf., in eleg. Sammlerband mit Rückengoldtitel und Rothschnitt 50 Pf. Nr. 152. 153. Petöfi, Gedichte, geb. 50 Pf., geb. 75 Pf., in Prachtband mit Goldschnitt 1 Mk. 30 Pf. Nr. 154. Hauff, Jud Süß — Sängerin, geb. 25 Pf., geb. 50 Pf. Nr. 155. Goethe, Stella — Geschwister, geb. 25 Pf., geb. 50 Pf. Nr. 156. 157. Longfellow, Goldene Legende, geb. 50 Pf., geb. 75 Pf., in Prachtband mit Goldschnitt 1 Mk. 30 Pf. Nr. 158. Schiller, Phädra, geb. 25 Pf., geb. 50 Pf. Nr. 159. Hauff, Die letzten Ritter von Dr. Anburg — Othello, geb. 25 Pf., geb. 50 Pf. Nr. 160. Webers Demokritos I. Bändchen: Ueber Wig und Scharfsinn etc., geb. 25 Pf., geb. 50 Pf. (Erste, die Abschnitte des Demokritos einzeln bietende Ausgabe.) Jedes Bändchen ist einzeln käuflich.

**Der große Andrang**

zu meinem alljährlich stattfindenden

**Weihnachts-Ausverkauf**

hat mich veranlaßt, denselben diesmal schon jetzt in meinen neuen vergrößerten Geschäftsräumen zu eröffnen, um dem geehrten Publikum die Auswahl zu erleichtern.

Die Preise sind bei allen Artikeln

um **20%** ermäßigt.

Es kommen nur gute, tadellose Waaren und in anerkannt bester Verarbeitung zum Verkauf wie:

**Spätjahr- und Winter-Paletots,**

complete Buchstin-Anzüge, Kammgarn-Anzüge, schwarze Anzüge, Fantasie-Anzüge, bayerische Joppen, Stoff-Saccos, Stoff- und Buchstin-Hosen, schwarze Hosen, Knaben-Hosen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Kaisermäntel, Schlafrocke, Westen, Tricot-Anzüge, Woll- und Bique-Westen, Gehrock-Anzüge etc.

Die gleiche Preisermäßigung ist ebenfalls für Anfertigung nach Maas und ist mein Stoff-Lager mit allen Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison auf das Gr. Fertige ausgestattet. Aufträge nach auswärts werden prompt erledigt. Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

**N. Breitbarth, Karlsruhe,**

≡ Kaiser- und Lammstraßen-Ecke. ≡

**Geschäfts-Empfehlung.**

Meinen werthen Kunden und Gönnern mache ich die höfliche Mittheilung, daß ich neben meiner Dampf-Bettfedern-Reinigung eine **Wollschlumperei** mit Gasmotorbetrieb errichtet habe. Schnelle und streng reelle Bedienung und sehr billige Preise zusichernd, zeichnet

Achtungsvoll

**Max Flechtner,**

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt und Wollschlumperei,  
 Kaiserstraße 136.

**Unterricht für Herren, Damen und Kinder.**

**Schön- und Geläufig-Schreiben.**

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch-mathematisch und physiologisch) begründete Schreibmethode.

**Buchführung** (einfache und doppelte).

**Rechnen** (kaufm. practisch).

**Otto Autenrieth,**

11.8.

Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

**Codes-Anzeige.**

• Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere theure, unvergeßliche Gattin und Mutter

**Christina Schnarrenberger**  
nach kurzem, aber schwerem Leiden heute Mittag 3 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Karlsruhe, den 18. November 1887.  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Jakob Schnarrenberger**, Güterbegleiter,  
nebst 5 Kindern.  
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/4 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.  
Dieses statt besonderer Anzeige.

**Philharmonischer Verein.**  
Nächste Probe Montag Abend 7 Uhr (Museum).  
Der Vorstand.

**Liederhalle.**

— Montag Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

**Liederkränz.**

2.1. Morgen Montag Abend 8 1/2 Uhr Probe.

**Sonntags-Verein**

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Söllhöfen, Herrenstraße 45.



**Künstler-Unterstützungs-Verein.**  
Generalversammlung  
Dienstag den 22. Nov.,  
Abends 8 Uhr.  
Tagesordnung:  
Neuwahl des Vorstandes.  
Der Vorstand. 3.1.

**Arbeiterbildungsverein.**

Nachdem Herr Professor **Mehstetter** durch Unwohlsein verhindert war, den angezeigten Vortrag über: „**Wallenstein**“ letzten Montag zu halten, wird derselbe am Montag den 21. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, gehalten werden.  
Mitglieder und Freunde unseres Vereins werden hiernit freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand.

**Katholischer Gesellenverein.**  
**Theater-Vorstellung**

Sonntag den 20. November,  
Abends präcis 7 1/2 Uhr,  
„**Der verborgene Edelstein**“  
(von Cardinal Wiseman.) 2.2.  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein  
Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 20. Novbr. Keine Vorstellung.

Montag den 21. Novbr. 2. Vorstellung zu ermäßigten Preisen (im Sonder-Abonnement).  
**Hamlet, Prinz von Dänemark.**  
Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersezt von Schlegel. Anfang 6 Uhr.  
Dienstag den 22. November. IV. Quartal.  
128. Abonnements-Vorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in vier Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

18. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2 1/2	745 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	— 0	745 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 1/2	747 „	West	„

**Ludwig Schweisgut.**

Cabinetflügel,  
Stutzflügel,  
Mignonflügel,  
Salonflügel,  
Resonatorflügel,  
Aliquotflügel,  
Concertflügel,



von  
**Bechstein,**  
**Blüthner,**  
**Kaps u. A.**

Ludwig Schweisgut  
Gr. Bad. Hoflieferant.  
Karlsruhe  
31 Herrenstrasse 31. 13.9.

**Pianos**

aller Systeme  
in überraschend  
reicher und gediegenster  
**Auswahl.**

**Tafelpianos,**

vom einfachsten  
**Lernklavier**  
aufsteigend,  
in allen Constructionen.  
**Harmoniums.**  
Originalfabrikpreise.  
Neueste Modelle.

**Aechte Steinway-Pianos.**

Neue Sendung extrafeines Münchener Lagerbier.  
**Restauration Hotel Tannhäuser.**

**Bürgerverein**

**Karlsruher 20. Liederkränz.**



Samstag den 26. November 1887

**Tanz-Unterhaltung**

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.  
Anfang 8 Uhr.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder  
freundlichst ein, mit dem höflichen Ersuchen, beim Ein-  
tritt die Mitgliedskarten gefl. vorzeigen zu wollen.  
Die Gallerie bleibt geschlossen.  
Der Vorstand. 2.1.

**Instrumental-Verein Karlsruhe,**

unter dem Protectorat S. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Zur Feier des XXXI. Stiftungsfestes

3.1. **Montag den 5. Dezember,**

Abends halb 8 Uhr,

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

**Grosses Concert,**

unter gefl. Mitwirkung der Königl. Württembergischen Hofopernsängerin  
Fräulein **Marie Dietrich** aus Stuttgart und des Violinisten  
**Albert Spies** von hier.

Der Vorstand.



# Todes-Anzeige.

Nach langen Leiden starb am 18. d. M., Abends 11 Uhr, mein verehrter, früherer Lehrer und Freund, der Komponist und Professor der Gesangskunst aus Florenz,

## Ludwig Heinrich Panofka,

Ritter hoher Orden,

geboren in Breslau den 3. Oktober 1807.

Die Beerdigung findet am Montag den 21. November, Morgens 10 Uhr, von meinem Hause, Westendstraße 74 aus, nach dem neuen Friedhofe statt:

### Eduard Engel.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

### Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. November d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Erconzelientenant Grafen von Wylandt im Rheinischen Kürassier-Regiment Nr. 8, Ordonanzoffizier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar, das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jahrgange Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. November d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Feldwebel Julius Lorke I vom 1. Obersächsischen Infanterie-Regiment Nr. 22 die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Oberbürgermeister Köhner in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Rothen-Adler-Ordens 3. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Fabrikanten Heinrich Lang in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Ordens 3. Klasse zu ertheilen.

Schw. Katstraße den 18. November. Mittheilungen aus der Stadtratshaltung von heute.

Wegen des Baues eines Maleratelierhauses in der Verlängerung der Bismarckstraße seitens der Stadt und bezw. wegen der mietwelsen Ueberlassung fraglichen Gebäudes an den Staat soll eine Vereinbarung mit dem Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts abgeschlossen werden. Nach Feststellung des Vertrags soll Vorlage an den Bürgerausschuß wegen Bewilligung der erforderlichen Summe von 130 000 M. erfolgen.

Ein aus der Eduard Köhler-Stiftung für das Jahr 1887 zu verarbeitendes Stipendium im Betrag von 850 M. wird dem Studirenden der Philosophie Gustav Lang zuerkannt.

Von den für 1887 zu zahlenden Einquartierungsvergütungen im Betrag von 4020 M. 7 Pf. wurden 2083 M. 41 Pf. erhoben. Der Restbetrag von 1936 M. 66 Pf. wird dem Armenfond überwiefen.

Im städt. Krankenhaus soll ein zweiter Assistenzarzt zunächst in provisorischer Weise angestellt werden. Die Stelle soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Das im Rathaus befindliche chemische Laboratorium zur Untersuchung von Lebensmitteln und dergl. soll aus zweckmäßigkeitgründen in das Gebäude der technischen Hochschule verlegt werden, womit der Stadtrat einverstanden ist.

Bei Großh. Bezirksamt soll der Antrag gestellt werden, daß den Angrenzern der Sökenstraße zwischen Rheinbahn und Vestingstraße ausgegeben werde, die vor ihren

Grundstücken befindlichen Gehwege mit fester Deckung zu versehen.

In Folge der großen Zunahme der Schlächtungen von aus Norddeutschland bezogenen Schweinen wurden die Rehger von der Schlachthausverwaltung sowie von dem Vorstand der Rehgergenossenschaft auf die Gefahren und die Verantwortung aufmerksam gemacht, welche für sie entstehen, falls durch Verkauf von trichinösem Fleische Erkrankungen vorkommen sollten.

Dem städt. Rath sind Geschenke zugegangen: von den Herren Hermann und Bivell drei Photographien; von Herrn Hofschmied Schmidt-Staud eine größere Anzahl älterer Druckfächer; von Herrn Hofschmied Schläger eine Parthie Theaterzeitung aus den Jahren 1861/67, wofür gedankt wird.

### Standesbuchs-Nachträge.

- Eheaufgebote:**
- 18. Nov. Max Mühlhög von Schwelgen, Schreiner hier, mit Luise Klumpp von Baden.
  - 18. Franz Müller von Kollat, Bautechniker in Pforzheim, mit Bertha von Mohr von hier.
  - 19. Gustav Feinmann von Pforzheim, Schlosser hier, mit Wilhelmine Schmidt von hier.
- Eheschließungen:**
- 19. Nov. Christian Weber von Hagelsfeld, Fabrikarbeiter hier, mit Pauline Weber Witwe von Stuttgart.
  - 19. Jakob Schöb von Eisingenweiler, Schreiner hier, mit Anna Stolper von Dittelsweiler.
  - 19. Maximilian Brannath von hier, Steinbauer hier, mit Luise Schöner von hier.

### Todesfälle:

- 17. Nov. Sofie Walter, alt 53 Jahre, Witwe des Dieners Heinrich Walter.
- 18. Christine Schnarrenberger, alt 36 Jahre, Ehefrau des Güterbegleiters Jakob Schnarrenberger.
- 18. Emma, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Nikolaus Kasper, Tagelöhner.

### Fremde

- Übernachteten hier vom 18. bis 19. November.**
- Wohnhof-Hotel.** Biers, Wagen u. Wagner, Kf. v. Stuttgart, Schäl, Kfm., Breidler, Dfiker, u. Hosenmeyer, Fabr. v. Berlin, Dauer, Kfm. m. Frau v. Dettelberg, Weinmann, Kfm. v. Frankfurt, Kempf von Heubachheim, Verlang, Pris. v. München.
- Bratwurstdiele.** Busch, Kaufm. v. Dürkheim, Baltmann, Diener v. Kleinheubach, Frau Demin v. Donauwörth, Scheurer, Schneider v. Jülich, Lang, Kfm. v. Riegersberg, Schalding, Kfm. v. Mannheim.
- Darmstädter Hof.** Frau Bergner v. Oppenau, Hieber, Brauerriedel, m. Frau v. Engen, Weiser, Bautechniker v. Bahr, Bachmann, Kfm. v. Stuttgart, Richter, Kfm. v. Frankfurt, Robert, Kfm. v. Berlin, Franz, Kfm. v. Heidelberg, Watz, Kfm. v. Mannheim, Kumpf, Kfm. v. Darmstadt, Willi, Kfm. v. München.

**Erdbretzen.** Zwitt, Kfm. v. Dds, Fabr. v. Frankfurt, Ruff, Kfm. v. Ludwigshafen, Weidhammer, Kfm. v. Berlin, Storz, Kfm. v. Stuttgart, Rannemann, Kfm. v. Remscheid, Heller, Kfm. v. Wien, Gilmann, Kfm. v. Brüssel, Herschel, Kfm. v. Paris, Jagers, Fabr. v. Hannover, Moskopf, Fabr. v. Neuwied, Dr. Kupferberg v. Mainz.

**Geis.** König, Stud. phil. v. Heinsberg, Kaufmann, Gaispächer v. Salzwedel, Otto, Kfm. v. Mainz, Bleise v. Kfm. v. Barmen, Pfeiffer, Kfm. v. Landau, Dalsheimer, Kfm. v. Welschburg, Walter, Kaufm. v. Bielefeld, Brandegger, Michel, Bauer u. Stern, Kf. v. Mannheim, Mäule, Berka u. Schumann, Kf. v. Stuttgart, Schlegel, Kfm. v. Frankfurt, Fischer, Kfm. v. Basel, Mathes, Kfm. v. Leipzig, Meinel u. Baum, Kf. v. Köln, Drog. Kfm. v. Dtlg, Sommer, Kfm. v. Kempten, Scholer u. Dorn, Kf. v. Straßburg, Koppert, Kfm. v. Bielefeld, Schilke u. Wagemann, Kf. v. Berlin, Doffner, Kfm. v. Nürnberg, Reber, Kfm. v. Jmmersbald, Schulz, Kfm. v. Ludwigshafen, Vogelsang, Kfm. v. Waldesul, Schmöler, Kaufm. v. Heilbronn.

**Goldener Adler.** Frau Wegger v. Büchow, Straßler, Kfm. v. Landau, Fritling, Kfm. v. Nürnberg.

**Goldener Karpfen.** Ulrich, Geometer v. Durrmerheim.

**Goldene Traube.** Jäd, Holzde. v. Gonneller, Stadel, Kaufm. v. Oberkessach, Schell, Kfm. v. Berlin, König, Kfm. v. Pforzheim.

**Grüner Hof.** Reichsöld, Kaufm. v. Gannstatt, Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim, Raif m. Frau, u. Kahn, Kf. u. Frk. Frk, Pris. v. Straßburg, Kallu u. Kirchbaum, Kf. v. Frankfurt, Auer, Kfm. v. Berlin, Hartmann, Kfm. v. Künzelsau, Wunde, Kfm. v. Nürnberg, Sengenbäcker, Kfm. v. Bilsbach.

**Hof von Holland.** Schütz, r, Restaurateur v. Pforzheim.

**Hotel Germania.** Baron von Lomon v. Jülich, Frh. v. Fischer-Epvenfeld, Oberst v. Trier, Grünberg, Pris. m. Frau v. Hamburg, Schmittler, Baumeister, u. Seelock, Kfm. v. Köln, Langloth, Ing., u. Witting u. Simon, Kf. v. Frankfurt, Müggendorf, Pris. von Barmen, Frau Credorf, Pris. v. Lüdke, Walter, Pris. v. Ruffstein, Brandlich, Kaufm. v. München, Kahn, Kfm. v. Dresden, Uchil, Kaufm. v. Kuba, Weyer, Kfm. v. Stuttgart, Herly, Kfm. v. Bremen, Häpfer, Kaufm. v. Gernip.

**Hotel Große.** Frau Geh, Dr. Straß Dr. Schulz m. Tochter v. Illenau, Schül, Fabr. m. Frau von Heilberg, Sauer, Privat., u. Michaels, Walter von Frankfurt, Samm, Fabr. von Wschaffenburg, Weyer, Fabr. v. Mülheim, Lehmann, Kaufm. v. Ebersfeld, Glauert, Kfm. v. Berlin, Wolff, Kfm. m. Frau von Oberweiler, Fidenwirth, Kaufm. v. Darmstadt, Kuhlmann, Kfm. v. Jar, Köwnelein, Kfm. v. Wien, Fritzmann, Kfm. v. München, Häuser, Kfm. v. Hamburg, Kures, Kfm. v. Darmstadt, Jungart, Kaufm. v. Köln, Stiefel, Kfm. v. Mülheim, Lehmann, Kaufm. v. Berlin, Wolf, Kfm. v. Hannover, Schwarz, Kfm. v. Neustadt, Köhler, Kfm. v. Bremen, Klein, Kaufm. v. Dresden, Blum, Kfm. v. Nürnberg, Jähler, Kfm. v. Hamburg, Thalemann, Kfm. v. München.

**Hotel Stoffsch.** Weis u. Jeller, Kf. v. Stuttgart, Dietrich, Kfm. v. Ludwigshafen, Jünger, Kfm. v. Dresden, Schwegler, Kfm. v. Mannheim, Wegger, Kfm. v. Wllingen, Frau Schöner v. Tübing, Reis, Kfm. v. Kaiserslautern.

**Hotel Tannhäuser.** Frh. v. Neveu v. Freiburg, Schmidt, Arzt v. Stuttgart, Emgotsch, Kaufm. v. Karlsruhe.

**König von Württemberg.** Schenkel, Maler v. Kiel, Kuf, Reis, v. Oberkessach, Kappel, Landwirth von Diedelsheim, Frk. Jhle, Fänblerin v. Karlsruhe, Kopp, Handelsmann m. Frau v. Althalden.

**Markgräfer Hof.** Hansjacob, Kfm. v. Haslach, Kaffauer Hof, Dittenheimer, Kfm. v. Ludwigshafen, Mayer u. Strauß, Kf. v. Frankfurt.

**Prinz Waz.** Kref, Kfm. v. Mannheim, Föderle, Kfm. v. Kempten, Dittmar, Kfm. v. Nürnberg, Weimer, Kfm. v. Heidelberg, Marzin, Kfm. v. Ebersfeld, Wanteuffel, Kfm. v. Offenbach, Köppl, Kfm. v. Hauen, Seiser, Schulverwand v. Wllingen, Kuf, Fabr. von Wiesgen, Herrmann, Bijoutier v. Oberkessach.

**Reichsadler.** Rebenk, Bildhauer v. Alben, Gög, Maler v. Straßburg, Neif, Bierbrauer von Bilsch, Stiefen, Photograph v. Siegen.

**Rothes Haus.** Feis, Kfm. v. Triberg, Lange, Kfm. v. Darmstadt, Rahm u. Kaufmann, Kf. v. Mannheim, Krebs, Kfm. v. Offenbach, Schatzhal, Kfm. v. Frankfurt, Weis, Friseur v. Kaiserslautern, Schuttler, Fabr. v. Jülich, Blatterer, Pris. m. Frau v. Kreynach.

**Silberner Anker.** Fröbe, Kaufm. v. Oberkessach, Grafer, Müller, u. Schel, Brauer v. Werberg, Glauß, Pris. m. Frau v. Landau.

### Karlsruher Wochenschau.

An Ruh- und Feiertag bleiben die Großh. Kaufhalle und der Kunstverein geschlossen.